

Übergreifende Projektarbeit des Schwerpunkts Audio/Video im Studiengang Medientechnik

im Wintersemester 2023

Information für Auftraggeber / Kooperationspartner

Im Wintersemester 2023 (Oktober 2023 bis Jänner 2024) wird im Studiengang Medientechnik der FH St. Pölten die Lehrveranstaltung *Übergreifende Projektarbeit* mit Studierenden des 3. Semesters durchgeführt. Im Zuge dieser Lehrveranstaltung werden in Zusammenarbeit mit bzw. im Auftrag von Kooperationspartnern der FH Projekte durchgeführt.

Aufgabenstellung

Im Rahmen der Lehrveranstaltung sind Projekte mit einem externen Auftraggeber umzusetzen. Diese können unterschiedliche Anforderungen haben, das können z. B. kurze Clips für den Social-Media Auftritt, Imagefilme, Interviews, Mitschnitte von Veranstaltungen oder Theateraufführungen, interaktive Kunstinstallationen, A/V Installationen o. Ä. sein.

Ein sehr starker Fokus liegt bei allen Projekten im Bereich der Konzeption und der technischen Umsetzung. Aus Sicht der Lehrveranstaltung ist es sinnvoll, wenn keine zu strengen Vorgaben bei der Gestaltung gegeben werden, um die Kreativität und die optimale Umsetzung nicht zu behindern. Dennoch soll der Projekteinhalt hinreichend genau definiert werden.

Organisation

Die Aufträge werden projektorientiert in Kleingruppen (3–5 Personen/Gruppe) durchgeführt. Alle teilnehmenden Studierenden haben den Schwerpunkt Audio/Video als ihre Studienvertiefung gewählt und belegen damit Fächer in Theorie und Praxis der Medienproduktion unter Berücksichtigung von Technik und Gestaltung. Pro Studierende ist ein Aufwand von 3 Stunden/Woche (15 Wochen) für das Projekt vorgesehen.

Lehrbeauftragte (LB) der FH übernehmen bei den Projekten die Rolle der internen Auftraggeber und Controller. Jedes Projekt bekommt einen Lehrbeauftragten (LB) der FH zugewiesen, der auch beim Erstgespräch (Projekt Kick Off) mit dabei ist.

Rahmenbedingungen

Projekte, die im Rahmen einer Lehrveranstaltung (LV) an der Fachhochschule realisiert werden, unterscheiden sich von *gewöhnlichen* bei Medien-Unternehmen beauftragten Projekten:

1. Der **Zeitraumen** für die Projekte ist durch die Lehrveranstaltung vorgegeben. Die Projekteinhalte müssen auf diesen Zeitraumen und dem für die Lehrveranstaltung vorgesehenen Zeitbedarf/Studierenden angepasst werden. Änderungen (Projekteinhalt) können nur berücksichtigt werden, wenn dies im Rahmen der Lehrveranstaltung noch möglich ist.
2. Die **Motivation** der Studierende ist bei dieser Art der Projekte gewöhnlich sehr hoch (*echtes* Projekt statt *sinnloser* Übung).
3. **Qualität:** Alle Projekte werden von Lehrbeauftragten fachlich und organisatorisch betreut. Dennoch darf nicht vergessen werden, dass Studierende des 3. Semesters keine *Profis* sind und Fehler machen können, die auch von den betreuenden LBs nicht immer ausgeschlossen oder gar behoben werden können (sowohl technisch als auch im Umgang mit Kunden). Ein komplettes Scheitern der Projekte ist selten, aber möglich, da in jeder Lehrveranstaltung Raum zum Scheitern (Note 5) eingeräumt werden muss.
4. **Weiterentwicklung, Garantie:** Für die im Rahmen der Lehrveranstaltung erstellten Projekte kann durch die FH keine Form der Garantie, Gewährleistung, Wartung oder Supportleistung übernommen werden. Nach Abschluss der Lehrveranstaltung haben die Studierenden von Seiten der FH keinerlei Vorgaben zur Leistung weiterführender Arbeiten. Jede Form der Haftung von Seiten der FH oder der Studierenden ist soweit gesetzlich möglich ausdrücklich ausgeschlossen. Selbstverständlich können aber die Studierenden der Projekte nach Projektabschluss durch den Auftraggeber weiter beschäftigt und mit Zusatzaufgaben betraut werden. Dies ist ausdrücklich im Sinn der Fachhochschule.

Kosten

Die Teilnahme als Auftraggeber ist für NPOs (Non Profit Organisation) kostenlos. Bitte beachten Sie, dass gerade wegen dieses kostenlosen Angebots im besonderen Maße die **Mitwirkungspflichten** der Auftraggeber (s. u.) einzuhalten sind.

Zeitplan

Eine Vorabsprache zwischen den Projektkunden und den Lehrbeauftragten dient der eventuellen Einschränkung des Projektes auf ein vertretbares Maß im Zuge der Lehrveranstaltung und ist Voraussetzung um Projektpartner zu werden. Der Termin kann persönlich oder auch online/telefonisch erfolgen.

Bitte notieren Sie folgende weitere Termine:

- **Bis September:** brauche ich Ihre Projektbeschreibung (siehe unten) sowie die unterschriebene *Vereinbarung zum unentgeltlichen Studierendenprojekt* (allgemeine rechtliche Rahmenvereinbarung der FH St. Pölten).
- **Anfang Oktober:** Projektvergabe, Teambildung (FH-intern ohne Auftraggeber)
- **Nach Teambildung innerhalb der nächsten 2 Wochen:** Projekt-Kick Off (mit Kennenlernen des Teams, Aufgabenbeschreibung. Dieser individuelle Kick Off Termin mit Ihnen, dem Projektteam und dem teambetreuenden LB wird Anfang Oktober individuell vereinbart.
- **Ab Mitte Oktober (nach Kick Off):** Teams beginnen mit der Arbeit.
- **Ende Februar:** geplante Fertigstellung der Projekte & Abschlussveranstaltung in der FH. Das Projekt endet durch die explizite Abnahme durch den Kunden oder wenn das Projekt in Absprache mit dem betreuenden LB als gescheitert erklärt wird.

Projektbeschreibung

Die Einteilung der Studierenden in Gruppen und die Zuteilung der Projekte zu diesen Gruppen erfolgt – im Idealfall – durch die Studierenden selbst basierend auf ihren Kompetenzen und vorausgewählten Projekt. Basierend auf einem Kompetenzraster wird vorab eine Gruppeneinteilung erstellt, die dann in der ersten Einheit festgelegt wird.

Natürlich ist die Motivation einer Gruppe höher, wenn sie ihr *Traumprojekt* bekommt. Sie sollten daher ihr Projekt möglichst gut *verkaufen*. Dazu gibt es die Projektbe-

schreibung. Sie bekommen eine Vorlage zum Ausfüllen. Bitte übertreiben Sie es nicht mit der Länge der Projektbeschreibung.

Bitte schicken Sie mir die ausgefüllte Vorlage verlässlich zeitnah per Mail zu. Danach bekommen die Studierenden die Projektbeschreibungen.

Projekt-Ziele

Die genauen Projekthalte und Ziele werden am Beginn der LV im Projekt Kick Off mit Ihnen vereinbart und in einem Briefing mit ev. folgendem Rebriefing fixiert. Die betreuenden Lehrbeauftragten des Projektteams achten dabei darauf, dass der Gesamtaufwand des Projekts dem vorgesehenen Aufwand der Lehrveranstaltung entspricht.

Projekt-Abschluss

Das Projekt endet mit der Abnahme des Projekts durch den Kunden. Diese Abnahme bewirkt, dass die Studierenden ihre Noten bekommen. Nach der Abnahme des Projekts ist das Projekt und die Lehrveranstaltung aus Sicht der FH abgeschlossen. Weitere Leistungen der Studierenden können und werden von der FH dann nicht mehr eingefordert. Selbstverständlich können Sie mit den Studierenden jegliche Form der Weiterbeschäftigung vereinbaren.

Mitwirkungspflichten der Auftraggeber

Der Auftraggeber verpflichtet sich mit der Teilnahme am Lehrveranstaltungsprogramm zu folgenden Mitwirkungspflichten:

- Erstellung der **Projektbeschreibung** gemäß Vorlage
- Teilnahme am **Projekt Kick Off** im Oktober an der FH St. Pölten oder online
- Teilnahme an der **Projekte-Vernissage** an der FH St. Pölten. Das Datum wird noch bekannt gegeben.
- **Kontinuierliche Kommunikation** mit dem Projektteam (wahlweise durch Meetings, telefonisch, per Mail) im notwendigen Ausmaß, um den Projektteam die erfolgreiche Realisierung der Projekte zu ermöglichen.
- **Rechtzeitiges Zur-Verfügung-Stellen der benötigten Inhalte:** darunter fallen Bild- und Textmaterial sowie anfällige andere Inhalte, die in dem Video verwendet werden sollen. Die Aufbereitung der Inhalte ins richtige (technische) Format ist aber Teil des Projekts.

Rückfragen

Bei Fragen zum Projekt oder der Lehrveranstaltung vor oder auch während der Projektdurchführung können Sie sich gerne an den betreuenden Lehrbeauftragten oder an mich wenden:

Michael J. Keplinger BSc

E: michael.keplinger@fhstp.ac.at